

Errata Lernmodul 2

Wir möchten Sie auf die Korrektur folgender Fehler hinweisen:

1. Erratum zum 3. Absatz im Abschnitt „2.3.3 Quergestreifte Skelettmuskulatur“ S. 33

In Satz 3 des 3. Absatzes ist nicht der korrekte Begriff „Hypertrophie“ genannt. Der korrekte Satz lautet:

„Skelettmuskelwachstum geschieht durch Hypertrophie (Zellvergrößerung).“

2. Erratum zur Vertiefungsfrage 1, S. 61

Im Gliederungspunkt „3.3 Vertiefungsfragen zur allgemeinen Pathologie“ auf S. 61 sind in der Musterlösung 2 falsche Beispiele genannt. Der korrekte Satz lautet:

„Nein. Damit ein Tumor entstehen kann, müssen sich die Zellen teilen können. Neurone sind z. B. nicht mehr teilungsfähig, sodass hier keine Tumoren entstehen können (Gliazellen hingegen sind teilungsfähig = Tumoren möglich; z. B.: Gliome und Gliosarkome).“

3. Erratum zu den Einleitungen der Absätze 2 und 3, S. 86

In den Absätzen 2 und 3 auf der S. 86 sind die in den Spitzmarken genannten und hervorgehobenen Meldeanlässe des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) zur jeweiligen Meldepflicht verwechselt. Die korrekten Absätze lauten:

Diese Erkrankungen sind für Heilpraktiker bei Erkrankung und Tod namentlich meldepflichtig laut § 6 (1) 1a IfSG:

- behandlungsbedürftige Tuberkulose, auch wenn ein bakteriologischer Nachweis nicht vorliegt
- Clostridioides-difficile-Infektion mit klinisch schwerem Verlauf (s.u.)

Diese Erkrankungen sind für Heilpraktiker bei Verdacht und Erkrankung namentlich meldepflichtig laut § 6 (1) 2 IfSG:

akute infektiöse Gastroenteritis oder mikrobiell bedingte Lebensmittelvergiftung: nur bei bestimmten Tätigkeiten des Patienten (ausgeführt in § 42, beruflicher Kontakt mit Lebensmitteln) oder 2 oder mehr gleichartige Erkrankungen mit Verdacht auf epidemischen Zusammenhang auftreten.

Wir bedauern diese Fehler und bitten um Beachtung.

Ihr

Haug Verlag - Georg Thieme Gruppe

